What all happened...

Um kℓar zu sehen reicht oft ein Wechseℓ der Bℓickrichtung.

Von Tracyy

□□□ ₣□□s□ □□□□

Ungläubig sah sie dem kleinen Mädchen nach, welches ein Foto von Ruffy und ihr geschossen hatte. Sie lief zu einem anderen Paar, was offensichtlich ebenfalls neu war, aber im Gegensatz zu ihnen, war das Paar gleich bereit das *perfekte* Foto aufnehmen zu lassen. Sie kuschelten sich sofort aneinander und blickten verliebt in das Projektil des Apparats. Für einen winzigen Augenblick verspürte sie einen Stich in ihrem Herzen, da Ruffy nie auf den Gedanken gekommen wäre sie einmal in den Arm zu nehmen – schon wieder dieser Wunsch! -, aber damit könnte sie leben. Sie hatte schließlich seinen Hut. Für andere mag es einfach nur eine absurde Geste gewesen sein, für sie war es aber etwas unglaublich besonderes. Nur die wenigsten wussten wie wertvoll der Strohhut für Ruffy war und das er diesen nur Menschen gab, denen er wirklich vertraute.

Außerdem war seine Geste herzlicher gewesen als es eine Umarmung je könnte. Dieser Moment war faszinierend und so intim gewesen, dass sie gar nicht weiter darüber nachdenken wollte. Zum Glück blieb es ihr auch erspart.

„> Meine Damen und Herren, kommen wir nun zum ersten Spiel <“, ertönte wieder die aufregende Stimme des Moderators. *„> Das erste Spiel lautet: Hindernislauf der anderen Art. Natürlich wäre es für die männlichen Partner des Spiels kein Problem einen Parkour zu laufen und Hindernisse zu überwältigen, aber da wir die Spiele ja nicht einfach machen wollen, müsst Ihr eure Partnerinnen Huckepack nehmen und mit ihnen bis zum Schluss den Parkour bewältigen. Wenn Eure Partnerin einmal den Boden berührt, seid Ihr Disqualifiziert. Natürlich werden wir Euch nicht verraten was Euch als Hindernisse so alles erwartet. Begebt Euch alle nun bitte zum Startpunkt und nimmt Eure Partnerinnen Huckepack* <“

„Das wird einfach“, bemerkte Nami grinsend und auch Ruffy bekam wieder etwas mehr Mut. Zusammen begaben sie sich zum Startpunkt und sie kletterte Ruffy auf den Rücken. Er hielt sie an den Beinen fest, was ihrerseits eine Erinnerung wieder aufleben ließ – als sie krank war und Fieber hatte, hatte Ruffy sie so getragen. Obwohl sie damals durch das Fieber kaum etwas wahrgenommen hatte, erinnerte sie sich doch an einige Sachen die geschehen waren.

Die anderen Paare taten es ihnen gleich. Der Moderator griff wieder zufrieden an sein

Mikrofon. „> *Nun, sobald der Startschuss ertönt, geht es los!* <“, schrie er und nickte einem anderen Kerl zu, welche eine Pistole in der Hand hielt und bereit war zu schießen.

„Denk dran. Nicht übertreiben“, flüsterte sie ihm ins Ohr, woraufhin er einen seltsamen Laut ausstieß.

3,.....2,.....1,.....PENG!

Der Startschuss ertönte und Ruffy preschte davon. Da er schon ein gewisses Tempo drauf hatte, hielt sie sich an seinem Hals fest und sah vergnüglich zu, wie die anderen Paare ihm überrascht nachsahen. Sie konnte sich ein schelmisches Grinsen nicht verkneifen, sah dann aber wieder über Ruffy’s Schulter, weil sie lieber den Parkour im Blick haben wollte als die anderen. Dank ihrer guten Augen, sah sie bereits auch das erste Hindernis. „Ruffy“, rief sie laut und beugte sich wieder näher zu seinem Ohr. Ihre Hand zeigte auf das kommende erste Hindernis. „Ich wette wenn du über die Mauer da vorne springst wird dahinter eine Wasserlache sein. Also springe soweit wie möglich“ Da Wasser für einen Teufelsnutzer wie Ruffy sehr schwächlich auf seinen Körper wirkte, wollte sie ihn lieber vorgewarnt haben. Dieser nickte und bereitete sich bereits für den Sprung vor. Er ließ seine Arme vorpreschen und an der Mauer festhalten. Dann ließ er los und sauste über die Mauer hinweg. Wie Nami bereits erwartet hatte, war unter ihnen eine Lache aus Wasser, welche sie aber einfach übersprangen und wieder auf normalen Grund aufkamen. Da das ganze so schnell gegangen war, bezweifelte sie, dass irgendeiner etwas von seinen dehnbaren Arme gemerkt hatte. „Erstes Hindernis erfolgreich bewältigt!“, rief er lachend aus und Nami stimmte mit ein.

„Bestimmt kommt gleich das nächste“ Zwar konnte sie noch nichts sehen, aber lange ließ das nächste Hindernis sicherlich nicht auf sich warten. Als sie schließlich um eine große Kurve donnerten, war es soweit – das nächste Hindernis.

Mehrere runde Schwimmreifen lagen auf dem Boden, welche nicht übersprungen werden durften. Anhand des seltsamen Schildes vor dem Reifen-Parkour, konnte man sehen, dass man eindeutig die Reifen überqueren musste. „Ein Kinderspiel..hgn!“, stutzte Ruffy, als er über irgendetwas stolperte und drohte den Halt zu verlieren. Nami klammerte sich hilfesuchend an ihm fest und hoffte, dass sich ihr Käpt’n wieder fing. Notgedrungen blieb er stehen um sein Gleichgewicht wieder zu finden. „Was war das...?“
Die anderen Paare stürmten grinsend an ihnen und warfen ihnen Bemerkungen wie „Ihr werdet es niemals schaffen“ oder „Wir sind die Gewinner!“ an den Kopf. Prüfend sah Nami zu der Stelle, an der Ruffy gestolpert war und sah, dass dort ein gebrochener Zweig lag. Gebrochen, weil Ruffy drauf getreten und dadurch ins schwanken geraten war. Der Zweig hatte sich sicherlich nicht selbstständig in den Weg gelegt. Da die anderen Teilnehmer so dreckig gelacht und gegrinst hatten, war die Tatsache eigentlich eindeutig, dass jene Ruffy etwas absichtlich in den Weg geworfen hatten. Das waren aber verdammt schlechte Verlierer. Wut durchfuhr sie, als sie den Blick wieder nach vorne richtete und sah, dass die anderen einen weiten Vorsprung hatten und bereits das zweite Hindernis erfolgreich überwunden hatten.

„Ruffy?“ Dieser drehte den Kopf so, dass er ihr ins Gesicht sehen konnte. „Hm?“ Im Gegensatz zu ihr hatte er entweder einfach noch nicht gerafft was gerade passiert war oder es war ihm einfach egal. Schließlich regte er sich über solche Kleinigkeiten nicht auf. „Mach sie fertig!“, stieß sie gepresst hervor, woraufhin Ruffy grinste und wieder los rannte. „Dann mal los“

Er überwand mit Leichtigkeit den Reifen-Parkour und gab ordentlich Gas. Es dauerte auch nicht lange bis sie mit den anderen wieder gleich waren, welche alles andere als erfreut darüber schienen. *Ihr habt ja keine Ahnung wer wir eigentlich sind*, dachte sie gehässig, während sie bereits das nächste Hindernis eilig unter die Lupe nahm. Eine lange Reihe von Zäunen standen ihnen mitten im Weg, welche sie wohl nacheinander überspringen sollten. „Mach dich sprungbereit“, sprach sie ihm zuversichtlich ins Ohr. Ruffy grinste nur einfach weiter und wisch einem Gegenstand aus, welcher ihm treffen sollte. Diesmal war er über solche Angriffe vorbereitet, was sie allerdings nicht daran hinderte wieder in Rage zu kommen. „**Was soll das, verdammt noch mal**?! Hört auf irgendwelche Sachen zu schmeißen!“, brüllte sie den Paaren entgegen, als diese bereits den ersten Zaun übersprangen. Diese Bastarde...

„Sie spielen zwar unfair, aber das haben wir nicht nötig“, meinte ihr Kapt’n. Sie war zwar anderer Meinung, aber wahrscheinlich war es einfach nur die Wut die das anders sah. Er hatte schließlich Recht – mit solchen Kinderleien brauchten sie sich nicht abzugeben.
Einer der Paare lag bereits auf dem Boden, als diese anscheinend mit einem Fuß hängen geblieben waren. Ein Paar war also bereits ausgeschieden. Ruffy holte immer weiter auf und erreichte schlussendlich, genau als das Hindernis beendet war, wieder die vorderste Front. Das Siegespaar war knapp hinter ihnen und Nami war sich sicher denn je, dass genau das Paar den Zweig und den anderen Gegenstand nach Ruffy geworfen hatten. Sie blickte kurz nach hinten und ihre Vermutung bestätigte sich – sie redeten bereits angeregt miteinander und sahen immer wieder zu ihnen nach vorne. „Die haben wieder irgendetwas vor“, flüsterte sie. „Sollen sie doch“, war nur Ruffy’s Antwort. „Das nächste Hindernis ist da vorne“ Er zeigte auf mehrere Holzstämme die schräg auf dem Boden lagen. „Sieht so aus als müssten wir darauf balancieren“ Sie nickte zustimmend. „Ja“

Geschickt sprang Ruffy auf einen der Holzstämme und trappte einfach locker darüber. Sie sah wieder nach hinten, als sie etwas seltsames auf sie zukommen spürte und sah, dass ein großer Boomerang auf die Beine von Ruffy zu raste. Sie wollte ihm gerade das zu rufen, als er einfach in die Höhe sprung und der Boomerang unter seinen Füßen vorbei sauste. „Da müssen sie schon mit anderen Mitteln kommen“, kommentierte Ruffy grinsend die Attacke des Siegerpaars und hüpfte erneut während des Laufens in die Höhe, nachdem der Boomerang wieder kehrt machte und zurück raste. Hinter ihnen konnten sie ein weiteres Paar aufschreiben hören, doch als Nami nach hinten sah und hoffte das es das Siegerpaar war welches nun von ihrem eigenen Boomerang getroffen worden war, stellte sie fest, dass es ein anderes Paar erwischt hatte. Das Siegerpaar wirkte zwar vollkommen irritiert, aber es lief munter weiter hinter ihnen her. Schade.

Wie auch die Hindernisse zuvor überwand auch Ruffy dieses ohne Probleme. Das Bonnie und Clyde-Paar ebenso.

„Jetzt musst du dich gut festhalten“, rief Ruffy plötzlich, was ihre Aufmerksamkeit wieder auf das kommende neue Hindernis richtete. Diesmal ging es wohl ums hangeln. Ein großes Schild kündigte den Namen dieses Hindernisses an: **Cliffhanger**.

„Das werdet ihr niemals schaffen! Das ist unsere Stärke“, rief Bonnie ihnen gehässig zu und auch Clyde wirkte sehr zuversichtlich. *Na wenn sie sich da nicht mal täuschten*, dachte sie siegessicher und presste sich fest an Ruffy. Da er diesmal seine beiden Arme für das Hindernis benötigte, lag es nun an ihr sich fest an Ruffy zu halten und nicht herunterzufallen. Er schwang sich an die erste Stange und hangelte sich in Nullkommanichts weiter. Es wunderte Nami etwas, dass er fast noch keinen Nutzen von seiner Teufelskraft gemacht hatte, aber wahrscheinlich wollte er nicht mit diesem kompletten Vorteil gewinnen. „Mach schneller, du Idiot!“, hörte Nami Bonnie mit ihrem Mann wettern. Er antwortete zwar etwas, aber sie verstand nicht richtig, was es genau gesagt hatte und ehrlich gesagt war es ihr egal. Es erfüllte sie mit voller Genugtuung, dass Bonnie und Clyde doch nicht das Traumpaar schlechthin waren. Anscheinend fing es langsam an zu kriseln...

„Und weiter gehts!“, stieß Ruffy erfreut aus, als er auch dieses Hindernis überwunden hatte und fröhlich auf das nächste zu rannte. Wieder sah Nami nach hinten und stellte überrascht fest, dass kaum ein Paar das Hindernis geschafft hatte. Neben dem Siegerpärchen war noch ein weiteres Paar durchgekommen – der Rest lag auf dem Boden.

„Wir haben es gleich geschafft“, unterbrach Ruffy sie und sie richtete ihr Augenmerk wieder geradeaus. Weiter vorne war bereits das Ziel zu sehen. Allerdings befand sich dieses auf einer Erhöhung und obwohl diese nicht sonderlich hoch wirkte, stellte sie wohl das letzte Hindernis dar, denn auf diesem kleinen Abhang befand sich eine Menge Schlamm. Schlamm war glitschig...das könnte zu einem Problem werden, falls Ruffy sich nicht doch noch dazu entschied, Nutzen von seiner Gum-Gum-Frucht zu ziehen.
„Wenn du dich an den Häusern festhältst, kannst du dich locker über den Schlamm katapultieren“ Sie hatte noch nicht einmal den Satz fertig gesprochen, da hatte er schon ein ‚*Nein*‘ herausgepresst. Sturer Bock.

Ruffy rannte auf den schlammigen Abhang zu und versuchte hoch zu rennen. Sie kamen nicht sonderlich weit, ehe sie ein Stück zurück rutschten und dann wieder nach oben rannten. Die anderen zwei Paare waren ebenfalls am letzten Hindernis angekommen, aber weder das eine Paar, noch das andere schienen weiter zu kommen als sie. Anscheinend war dieses Hindernis neu, denn die Mienen von Bonnie und Clyde wirkten grimmig und ärgerlich. „Ich schaffe das!“, jammerte Ruffy und stieß seine Hände in den Schlamm. „Was machst du denn-..!“, wollte sie fragen, als sie den Sinn seiner Handlung verstand. Er grub die Hände in den harten Grund darunter und gewann so schließlich mehr Halt. Mit dieser Technik schaffte er es tatsächlich ohne noch ein einziges Mal abzurutschen den Abhang hinauf. Die Menschen jubelten ihnen zu und die anderen zwei Paare kopierten seine Technik.
Doch auch wenn diese jetzt weiter kamen, war es zu spät. Ruffy hatte den Abhang bewältigt und rannte nun grinsend ins Ziel!

„> ***Nojiko und LaBoum gewinnen das erste Spiel!*** <“

Lachend rutschte Nami von seine Rücken runter. „Du hättest es uns auch einfacher machen können wenn du deine Teufelskräfte benutzt hättest“, begann sie wieder, aber Ruffy schüttelte nur den Kopf. „Für so etwas gebe ich meine Teufelskräfte nicht bekannt. Außerdem – hast du nicht gesagt ich soll mich unauffällig verhalten?“ Als wären sein Bart und seine Sonnenbrille nicht schon auffällig genug...

„Schwachkopf“, erwiderte sie sanft und zog ihm den Strohhut tiefer ins Gesicht. „Du bist immer für eine Überraschung gut“ Lächelnd sahen sie sich an, bis sie durch die STreitigkeiten einiger Paare unterbrochen wurden. Sie beschwerten sich beim Moderator über das letzte Hindernis – doch dieser blieb stur und drohte ihnen sogar mit Disqualifikation, wenn sie keine Ruhe gaben. Da waren sie wirklich an schlechte Verlierer geraten.

Die Paare wandten sich beleidigt vom Moderator ab, dieser griff anschließend wieder zu seinem Mikrofon. „> *In 15 Minuten kommen wir zum nächsten Spiel: Wörter erraten!* <“